

CDU: 1200 feierten Waigel – wo war Wulff?

Umringer Stargast: Bundesfinanzminister Theo Waigel (CSU) in der überfüllten Wülfer Brauereigaststätte.

Foto: Gerrit Wittenberg

Blau-weiße Fähnchen, der Fanfarenzug Blau-Weiß schmettert Fanfarenklänge, dazu zünftige Maß Bier & Brezeln: die Wülfer der Brauereigaststätten war gestern ganz in bayerischer Hand. Standing Ovations von 1200 Gästen, als Bundesfinanzminister Theo Waigel (CSU) das Podium betritt: „Ich fühle mich ganz wie zu Hause“.

Dann rechnet der Wahlkampf-Helfer von CDU-Spitzenkandidat Christian Wulff mit Schröder und der SPD ab – 1 1/2 Stunden lang. Deutsche Einheit, Euro, Wirtschaft, Innenpolitik, Expo – Waigel läßt kein Thema aus.

Für MP Schröder hat er nur Spott: „Nur Zigarren rauchen macht noch lange keinen Ludwig Erhard. Und als einzigen internationalen Freund Fidel Castro zu haben, ist auch keine Auszeichnung.“ Er rechne ohnehin mit Lafontaine als Kanzlerkandidat.

Donnernder Applaus von den CDU-Fans. **Aber wo war Wulff?** Der machte Wahlkampf beim Kreisverband Holzminden. CDUler dementierten heftig, daß das Fehlen mit Wulffs früherer Forderung nach Waigels Rücktritt zusammen hängen könnte...

